Reportage

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **73 (2000)**

Heft 10

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kosovo: Wiederaufbau unter fremder Schutzherrschaft

Ein Besuch im Kosovo zeigt das durch die Kosovo Force (KFOR) besetzte Gebiet im Wiederaufbau. Dennoch sind die Zerstörungen unübersehbar. Der andauernde Hass zwischen den Volksgruppen verhindert deren Zusammenleben. Bestenfalls scheint ein beschränktes Nebeneinander möglich zu sein. Die militärische Zukunft auf dem Balkan ist ungewiss. Schon ist vom nächsten Krieg die Rede.

Oberst Heinrich Wirz

Die vielfältigen Eindrücke und Erlebnisse sind gegensätzlich. Sie fangen an beim Transport ab Euroairport Basel–Mulhouse–Freiburg mit einer Fokker F-27 Hochdecker-Propellermaschine der Farnair Europe. Die meisten Passagiere sind uniformierte Angehörige der Schweizer Armee, die zur «Swisscoy» in den Kosovo zurückkehren. Im Anflug von der Adria in zirka 5000 Meter Höhe fallen die menschenleeren und unwegsamen Berggebiete – bis gegen 2800 Meter über Meer – und die Schluchten im Grenzraum von Albanien, Mazedonien und dem Kosovo als Provinz der Bundesrepublik Jugoslawien ins Auge.

Reger Verkehr

Die glühende Hitze bei der Ankunft auf dem Flughafen Kessel von Skopje wird abgelöst vom kühlenden Luftzug durch die offene Türe des grossen Transport-Hubschraubers russischer Bauart der ukrainischen Luftwaffe. Auf der Achse von der mazedonischen Hauptstadt (260 Meter über Meer) nach Pristina, Hauptstadt des Kosovo, fliesst dichter Verkehr. Am Grenzübergang bei Blace, bekannt von den Fernsehbildern der Flüchtlingslager während des Krieges, stauen sich jetzt lange Kolonnen von Fahrzeugen in beiden Richtungen, vor allem Lastwagen. Viele davon bringen oder holen Versorgungsgüter im Auftrag der zahlreichen Hilfswerken. Die KFOR-Fahrzeuge werden am Grenzübergang vorbei in eine Umfahrungsstrasse eingewiesen. Für ihre Insassen gilt in Mazedonien wegen der Gefahr von Steinwürfen die Vorschrift «Fenster schliessen!».

Im Tiefflug Richtung Suva Reka ist das gekammerte und militärisch schwierige Gelände noch besser zu erkennen. Es ist vergleichbar mit den schweizerischen Voralpen, ausgenommen die im Kosovo bestehende Bodenbedeckung aus Laubwäldern. Diese sind zum Teil infolge der Beschaffung von Brennholz und durch Brände im Krieg ausgedünnt und bieten dennoch Möglichkeiten für Tarnung und Verstecke. Man erinnert sich an die Flucht der kosovarischen Einwohner vor den Serben in die höhergelegenen Wälder. Aus der Luft sind erstmals die Ausmasse bleibender Zerstörungen einerseits und zunehmenden Wiederaufbaus andererseits sichtbar, zu erkennen an den neuen roten Dachziegeln. Bestellte Felder und weidendes Vieh zeugen von der weitherum betriebenen Landwirtschaft.

Gefahr auf der Strasse

Seit dem Ende der Bombardierungen, das heisst ab Mitte Juni 1999, wurden innerhalb eines Jahres zirka 300 000 Fahrzeuge jeglicher Art in den Kosovo ein-

prodega CASH+CARRY + GROWA CASH+CARRY

Prodega Biel/Bienne
Grenchenstrasse 6
2504 Biel/Bienne
Tel. 032 341 04 41

Prodega Chur
Rossbodenstrasse 17
7000 Chur
Tel. 081 284 21 61

Prodega Crissier
Rue de l'Arc-en-Ciel 3
1023 Crissier
Tél. 021 633 13 13

Prodega Dietikon
Reservatstrasse 1
8953 Dietikon
Tel. 01 744 75 75

Prodega Dübendorf
Neugutstrasse 90
8600 Dübendorf
Tel. 01 824 81 81

Prodega Givisiez
Route du Tir Fédéral 12
1762 Givisiez
Tél. 026 460 83 30

Prodega Heimberg
Stockhornstrasse 19
3627 Heimberg
Tel. 033 439 56 56

Prodega Kriens
Industriestr./Kuonimatt
6010 Kriens
Tel. 041 340 47 37

Prodega Moosseedorf
Lochackerweg 5
3302 Moosseedorf
Tel. 031 858 48 88

Prodega Neuendorf
Industriestrasse 461
4623 Neuendorf
Tel. 062 398 07 33

Prodega Pratteln
Zurlindenstrasse 1
4133 Pratteln
Tel. 061 826 29 29

Prodega Reinach
Christoph-Merian-Ring 29
4153 Reinach
Tel. 061 717 72 72

Prodega Rotkreuz
Lettenstrasse 9
6343 Rotkreuz
Tel. 041 790 58 88

Prodega Rüschlikon
Moosstrasse 7
8803 Rüschlikon
Tel. 01 704 65 65

Prodega Rupperswil
Aarauerstrasse 50
5102 Rupperswil
Tel. 062 889 30 30

Prodega St-Blaise NE
Rue de la Musinière 17
2072 St-Blaise
Tél. 032 756 22 22

Growa Bellach
Gewerbestrasse 22
4512 Bellach/SO
Tel. 032 618 11 66

Growa Emmenmatt
Industrie Obermatt
3543 Emmenmatt/BE
Tel. 034 402 30 13

Growa Langenthal
Aarwangenstrasse 95
4900 Langenthal/BE
Tel. 062 922 11 22

«Zwischenstation Hoffnung»

Je wieder mit Serben zusammenzuleben, können sich die Kosovo-Albaner nicht vorstellen. Richtet der Westen nun aber unter Waffenschutz ein «ethnisch reines» Kosovo ein, stützt er damit ein Konzept, das er im Grunde ablehnt. Er akzeptiert, dass die nationale Karte alle andern sticht.

NZZ Folio Nr. 6, Juni 1999; Krieg um Kosovo – Hass, Unterdrückung, Vertreibung (Zitat, Seite 57).

geführt. Neben Fuhrwerken prägen Personenwagen und leichte Lastwagen in allen möglichen Ausführungen das Bild. Zahlreiche Fahrzeuge tragen noch keine Nummernschilder, die bei der United Nations Interim Administration in Kosovo (UNMIK) für angeblich 300 deutsche Mark (= Zahlungsmittel als «Landeswährung») gekauft werden sollten. Eine verblüffende hohe Zahl schweizerischer Kontrollschilder stammt aus allen Kantonen. Die kosovarischen Halter ausländischer Fahrzeuge arbeiten in den Ferien in ihrer Heimat. Entziffern lassen sich manche sogenannte Exportschilder mit der roten Marke und dem auf einen Monat befristeten Versicherungsschutz, der vielfach verfallen ist.

Die während Jahren vernachlässigten Landstrassen werden durch schwere Rad- und Kettenfahrzeuge zusätzlich beschädigt. Sie befinden sich überwiegend in einem sehr schlechten Zustand und harren der Wiederherstellung durch die UNMIK. Geradeausfahren ist kaum möglich, weil dauernd grosse Löcher zu vermeiden sind. Der Strassenverkehr

Ansichtskarte von Prizren-Kosova.

ist ein unberechenbares Wagnis, zieht man die Bevölkerung des Kosovo von ungefähr zwei Millionen, den draufgängerischen Fahrstil, das dünne Strassennetz und seine Unterhaltsmängel, die ausreichende Treibstoffversorgung und die steigende Anzahl der Fahrzeuge sowie deren technischen Zustand und möglicherweise fehlenden Versicherungsschutz in Betracht. Die Kosovaren stören sich an all diesen Erschwernissen nicht, empfinden sie doch ihre wiedergewonnene Bewegungsfreiheit als lebensnotwendiges Zeichen von Unabhängigkeit.

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe

Wehe dem Staatsmann, der sich in dieser Zeit nicht nach einem Grunde zum Krieg umsieht, der auch nach dem Kriege noch stichhaltig ist.

Otto Fürst von Bismarck, deutscher Reichskanzler (1815–1898).

Kleidertrocknung mit SECOMAT

Trockene Kleider über Nacht dank der schnellen und gründlichen SECOMAT-Trocknung

KRÜGER

Krüger + Co. AG

9113 Degersheim SG	071 372 82 82
8855 Wangen SZ	055 450 60 80
7205 Zizers GR	081 300 62 62
7503 Samedan GR	081 852 56 85
8157 Dielsdorf ZH	01 853 25 50
6353 Weggis LU	041 392 00 80
4203 Grellingen BL	061 745 98 98
3110 Münsingen BE	031 721 48 11
1606 Forel VD	021 781 07 81
6596 Gordola TI	091 745 24 61

Günstige Miete!